

KAROSSERIE- UND FAHRZEUGBAU



600 Jahre Kreishandwerkerschaft Münster:

Festtage für das Handwerk

Da wurde die Innenstadt von Münster in Westfalen zur Mega-Werkstatt: 35 Handwerksinnungen präsentierten das Können ihrer Mitarbeiter aus Anlass des 600-jährigen Bestehens der Kreishandwerkerschaft.

Bäcker, Buchbinder, Parkettleger, Graveure ... und mitten-drin selbstverständlich auch die Fahrzeug- und Karosseriebauer. Auf dem Infostand im Rahmen des „HandwerkerForums“ am Stadthaus wurde an drei Tagen demonstriert, wie Unfallschäden am Fahrzeug schnell und handwerk-

lich perfekt behoben werden. Ein weiteres Angebot richtete sich an den Nachwuchs: Der Nachmittag des Auftakttages stand als „Tag der Ausbildung“ ganz im Zeichen der Information junger Menschen. Interessenten konnten sich ausführlich über 50 Ausbildungsberufe informieren.

kpk



Die Steinmetzinnung nutzte die Chance, sich bei den „Blechbiegern“ beliebt zu machen und meißelte dieses Innungszeichen



„Innungsrentner“ Jochen Paprotny mit den ausgestellten Gesellen- und Meisterstücken



Robin Evels beim „Elefanten-Treiben“ unter kritischer Beobachtung ...



... und Vater und ZKF-Vizepräsident Claus EVELS zeigt einer jungen Münsteranerin, wie man aus einem Stück Blech einen Elefanten formt